

Deutsche Meisterschaft vom 09.08.2001 – 12.08.2001

In der Spielbank Baden-Baden wurde die Deutsche Meisterschaft in Omaha und Texas Hold'em ausgetragen.

Der Titel der Deutschen Meisterschaft im Omaha/Texas Hold'em war das heiß umkämpfte Ziel dieses 4 Tages Turniers. 9 Teilnehmer konnten sich täglich ihre Qualifikation für das Finale am Sonntag. erkämpfen.

Mit einem Buy In von 400,- DM, 2 Rebuys und einem Add-On, wobei man für das Buy In 1.000 Turnierjetons und für die Rebuys und Add Ons 1.500 Jetons bekam, zählte es zu einem der interessantesten Turnieren, da bei entsprechender Teilnehmerzahl ein lukratives Preisgeld zusammen kommen könnte. Das Entry Fee betrug für jeden Teilnehmer pro Tag 50,- DM. Leider nahmen im Schnitt nur 33 Spieler pro Tag an diesem erstklassigen Poker Event teil.

Die Struktur der Deutschen Meisterschaft mit einem täglichen Preisgeld für die ersten drei Plätze (die restlichen 90 % wurden am Finaltag am Sonntag ausgespielt) war gut und dem gesamten Spiel angepasst.

Herr Jörger der Pokermanager der Spielbank Baden – Baden hat das gesamte Turnier hervorragend geleitet und auch in einigen brenzligen Situationen das Spielgeschehen fest im Griff. Die [key:IC] spricht an Herr Jörger, der sich sehr für das Poker Spiel in der Spielbank Baden – Baden engagiert, einen besonderen Dank aus.

Aus der Schweiz, Österreich und Deutschland reisten die Pokerspieler an um an diesem Titelkampf teilnehmen zu können. Bekannte Spieler wie Robert Zipf, H. Benelli, C. Danner, H. Graf, Guenther Schmidt, Herr Berdugo, Daniel Studer, Uli Gerloff, Peter Pawlic, Herr Graf., Mickey Finn, Gebrüder

Holle, Christian W., um nur einige zu nennen, ließen es sich nicht nehmen nach Baden – Baden zu reisen.

Nach drei Tagen standen die 27 Finalteilnehmer für den Sonntag fest. Auch R. Schmitt von der [key:IC] konnte sich am Freitag für das Finalfeld qualifizieren und spielte unter den letzten 27 Poker Teilnehmer um den Titel mit.

Pünktlich um 18.00 Uhr startete dann am Sonntag das Teilnehmerfeld der Qualifikanten und es war bis zum letztem Blatt ein heißer Kampf um den Titel des Deutschen Meister im Omaha/Texas Holdem, den letztendlich Herr Daniel Studer aus der Schweiz verdient gewann. Sein Lohn war zusätzlich ein Preisgeld von 40.850,- DM vor Uli Gerloff der dem 2. Platz sicher erkämpfte und mit einem Preisgeld von 20.900,- DM belohnt wurde. Auch H. Dersch erhielt für seinen hervorragenden 3. Platz eine Siegersumme von 11.400,- DM. Reinhold Schmitt belegte den 8. Platz in der Gesamtwertung und konnte ein Preisgeld von 1.900,- DM mit nach Hause nehmen.

Schon jetzt ist sicher das dies nicht das letzte große Event im Pokergeschehen rund um die Spielbank Baden – Baden war, zumal die 9. Deutsche Pokermeisterschaft im Seven Stud auch hier ihre Schatten voraus werfen und Baden-Baden auch der Austragungsort des großen Finale um die Deutscher Meisterschaft sein wird.

Die [key:IC] wird über diesen internationalen Poker Event, das bis weit über die Grenzen Europas bekannt ist, vor Ort berichten.